

Jahresbericht 2017

Einleitung

Zwei Themen waren für die focusMEM.ch Nordwestschweiz im Jahr 2017 zentral:

- Der schweizerische Kongress in der Nordwestschweiz im Jahr 2018
 - Die allfällige Auflösung der IGAEM verbunden mit dem Übertritt der Mitglieder zu focusMEM.chNWS
- Die Planung des Kongresses war zeitintensiv und erforderte mehrere Sitzungen. Das Organisationskomitee arbeitete sehr effizient. Es gelang sämtliche gewünschten Referenten zu verpflichten und geeignete Räumlichkeiten zu finden. Bereits am Kongress 2017 in St. Gallen konnte das Programm durch einen Lernenden vorgestellt werden. Ein Anmeldeflyer in drei Sprachen wurde abgegeben und die Homepage zum Kongress (vorerst in Deutsch) konnte aufgerufen werden. Bereits kurz nach dem Kongress trafen die ersten Anmeldungen ein.

An der letzten GV konnte Patrick Bossard als Vorstandsmitglied der focusMEM.ch NWS gewonnen werden. Bei der IGAEM war er bei allen bisherigen Berufsmesseauftritten engagiert. Neben der Planung des Kongresses hat er sich in der focusMEM.ch NWS dem Thema Berufsmessen angenommen und Veranstaltungen der SWISSMEM/Swissmechanic zu zukünftigen Auftritten besucht. Sollte die Auflösung der IGAEM beschlossen werden, könnten die Messauftritte durch focusMEM.ch NWS weitergeführt werden.

Vorstandsitzungen

- 21.03.2017 10-12 Uhr Etavis Kriegel+Schaffner AG
- 23.05.2017 10-12 Uhr Sauter HeadOffice
- 22.08.2017 15-18 Uhr Lehrwerkstätte für Mechaniker

Vorstandmitglieder 2017

Irene Binggeli	K. Schweizer AG	OK Kongress
Patrick Bossard	Etavis Kriegel+Schaffner AG	OK Kongress
Christian Müller	F. Hoffmann-La Roche AG	Aktuar und Homepage
Peter Nebel	Ehrenmitglied NWS	Kassier, OK Kongress
Bernhard Regli	Lehrwerkstätte für Mechaniker	OK Kongress
Marc Trüby	aprentas	OK Kongress
Urs Eichhorn	Ehrenmitglied CH und NWS	Präsident, OK Kongress

Facts

27 Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder
zusätzlich 6 Gäste (Berufsinspektoren, Lehrer, Leiter ÜK-Zenter, Swissmem)

20. Mitgliederversammlung/GV 4. April 2017

Für die Generalversammlung der focusMEM.ch Nordwestschweiz durften wir Gäste der F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst sein. 24 Personen – davon 19 Mitglieder – haben an diesem Anlass teilgenommen. Nach einer Präsentation der Berufsbildung Roche durch den Leiter Berufsbildung, Ueli Grossenbacher, fand eine Führung durch den Bau 229 statt. An der anschliessenden GV wurde der Vorschlag des Vorstandes, Patrick Bossard in den Vorstand aufzunehmen, diskussionslos und einstimmig angenommen.

Der Kassier, Peter Nebel, wurde zum Ehrenmitglied gewählt. Als Kassier hat er in den vergangenen Jahren massgeblich dazu beigetragen, dass wir heute gesunde Finanzen haben. Er blieb uns mit der Wahl, trotz Aufgabe der Berufsausbildung der Firma Sauter und der damit verbundenen Kündigung der Mitgliedschaft, als Kassier erhalten. Weitere Themen und Beschlüsse können dem Protokoll entnommen werden.

21. Mitgliederversammlung/Netzwerk 23. Juni 2017

Verliebt in alte Autos

Alte Autos stinken und gehören auf den Schrottplatz. Stimmt überhaupt nicht, findet Reto Weill, ehemaliger Berufsbildner der Lehrwerkstätte für Mechaniker. Mit einer Führung durch das Museum des Pantheons zeigte er uns wieso. Nach dem Rundgang fand ein gemeinsames Nachtessen am gleichen Ort statt. 16 Mitglieder und der Vertreter von SWISSMEM, Paul Hüppi, waren von der Führung, dem Nachtessen und dem schönen Wetter – man konnte draussen essen – begeistert.

22. Mitgliederversammlung/Seminar 30. Oktober 2017

Ort: ETAVIS Kriegel+Schaffner AG, Auditorium, Wien-Strasse 1, Basel

Themen: Lernen mit digitalen Medien
Wie können wir digitale Medien als Berufsbildner sinnvoll nutzen?

Referent: Roger Spindler, Leiter Höhere Berufsbildung und Weiterbildung,
Schule für Gestaltung Bern, Referent, Zukunftsinstitut Frankfurt a. Main

Bericht: Bernhard Regli

Zum Einstieg hat Roger Spindler die Aufgabe gestellt: „Baut als Team den höchsten freistehenden Turm“. 20 Spaghetti, Klebeband, Schnur und ein Marshmallow, war das Material das zur Verfügung stand. Fast alle Gruppen haben das Ziel, wenn auch auf unterschiedliche Art, erreicht.

In seinem Referat ging Roger Spindler dann spezifisch auf aktuelle Themen ein. „Um digitale Medien zu nutzen und zu verstehen, braucht es Neugier“. Diese hat er durch seine Schilderungen bei den Teilnehmer/innen geweckt.

Interessant war, zu sehen an welchen Themen Google im Bereich digitale Medien forscht. Augmented Reality, Künstliche Intelligenz, Robotik, Brain 2.0, Ewiges Leben um nur einige zu nennen.

Zum digitalen Verhalten der Jugendlichen hatte Roger Spindler folgende Feststellungen.

- Jugendliche gehen oft nicht mehr auf die verschiedenen Homepages um etwas zu suchen oder anzuschauen. Vielmehr verlassen sie sich auf Empfehlungen in verschiedensten sozialen Medien und Netzwerken.
- Alles via Handy. Nur noch was mobile ist wird auch gebraucht und eingesetzt (Whats-up, Instagram, usw.)
- Emails lesen ist out. Vielmehr werden Whats-up und ähnliche Tools eingesetzt.
- Auf YouTube sind sehr viele schulische Themen aufgeschaltet, welche von den Jugendlichen als Ergänzung zum Unterricht genutzt werden. Beispiele: Tangentenkonstruktion, Programmierungen, Fragen zu Chemie und Mathematik usw.

Zum Schluss gab er einen Abriss über die vielen Möglichkeiten, im Netz sich Wissen anzueignen. Unzählige Plattformen „sharen“ Wissen und Informationen (open education platforms)“ gratis. Diese Plattformen werden nicht nur von Jugendlichen genutzt.

27 Teilnehmer erlebten einen spannenden, kurzweiligen und interessanten Tag. Einen Dank geht auch an die Firma ETAVIS Kriegel+Schaffner AG, dass wir die tollen Räumlichkeiten benutzen durften.

focusMEM.ch Kongress 2017 in St. Gallen

Digitalisierung der beruflichen Grundbildung – ab in die berufliche Zukunft

Prof. Ralph Kugler, Pädagogische Hochschule St. Gallen, führte mit seinem Referat, Digitalisierung und deren Auswirkung auf die Volksschule, in die fachliche Thematik ein.

In Workshops wurden diverse Möglichkeiten von digitalen Hilfsmitteln vorgestellt.

Nach einem Referat von Prof. Felix Nyffenegger über zukünftig notwendige Ausbildung unserer Fachkräfte wurde darüber diskutiert, wie wir die Lernenden fit für die Zukunft machen können.

Ein Stadtrundgang durch die Altstadt von St. Gallen und eine Besichtigung des Kantonsspitals waren Kontrapunkte der zwei Tage.

Bedauerlicherweise nahmen nur drei Mitglieder aus unserer Region am Kongress teil. Während meiner Berufstätigkeit erhielt ich an diesen Kongressen immer wieder wertvolle Impulse. Auch meine dabei gewonnen Beziehungen konnte ich des Öfteren in meinem Berufsleben nutzen. Selbst als (Privatier) Ehrenpräsident sind für mich diese Kontakte wertvoll, wenn auch nicht mehr berufsbedingt.

Ausblick auf das Jahr 2018

12. April 2018

23. Mitgliederversammlung/Generalversammlung , 14.45 Uhr

Wir sind Gäste der Lehrwerkstätte für Mechaniker. Eine separate Einladung liegt im gleichen Versand bei.

22. Juni 2018

24. Mitgliederversammlung/Netzwerk, 16.00 Uhr

Waldpflege in Aesch

20./21. September 2018

focusMEM.ch Kongress in Basel

Management trifft Berufsbildung... nicht!

Basel, 6. Februar 2018



Urs Eichhorn, Präsident focusMEM.ch Nordwestschweiz